

## [Seit Beginn des Tages gab es 20 Beschüsse im Gebiet der Operation der Vereinigten Streitkräfte, ein Kämpfer wurde verwundet](#)

20.02.2022

Ein ukrainischer Soldat wurde durch Granatenbeschuss im Donbass verwundet. Dies teilte das Pressezentrum des Hauptquartiers der Vereinigten Streitkräfte am Sonntag, den 20. Februar, mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Ein ukrainischer Soldat wurde durch Granatenbeschuss im Donbass verwundet. Dies teilte das Pressezentrum des Hauptquartiers der Vereinigten Streitkräfte am Sonntag, den 20. Februar, mit.

„Infolge des Beschusses erlitt ein Soldat Schrapnellwunden und befindet sich in einer medizinischen Einrichtung“, hieß es in dem Bericht vom Mittag.

Seit Beginn des Tages wurden insgesamt 20 feindliche Bombardierungen registriert, von denen in 18 Fällen Waffen eingesetzt wurden, die nach den Minsker Vereinbarungen verboten sind. Der Feind feuerte 122- und 152-mm-Artillerie, 82- und 120-mm-Mörser, Panzerabwehrraketen und automatische fahrzeugmontierte Granatwerfer sowie Handfeuerwaffen ab.

Es wird auch angegeben, dass im Laufe des vergangenen Tages 556 Personen durch die Einreise- und Ausreisekontrollpunkte in das vorübergehend besetzte Gebiet gelangten und 860 Personen in das Gebiet unter ukrainischer Kontrolle kamen.

Die pyrotechnischen Teams des Staatlichen Notstandsdienstes der Gemeinsamen Streitkräfte der Ukraine räumten fast 3 Hektar Land und übergaben 141 explosive Objekte zur Vernichtung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 185

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.